



Nestlé Deutschland AG

# Mittelstandsinvestor BWK erwirbt Alete und Milasan Beikostgeschäft

**Nestlé fokussiert sein Geschäft mit Säuglingsnahrung in Deutschland und Österreich auf sein Beba Portfolio**

**Frankfurt am Main, 29. September 2014** – Nestlé fokussiert sein Geschäft mit Säuglingsnahrung in Deutschland und Österreich auf die Marke Beba und setzt diesen Schritt als Bestandteil seines kontinuierlichen Portfolio-Managements um. Zum 1. Januar 2015 trennt sich das Unternehmen entsprechend von den Marken Alete und Milasan. Erworben werden beide Marken und das dazu gehörende Werk Weiding von einem Konsortium, das aus der Unternehmensbeteiligungsgesellschaft BWK GmbH und dem Privatinvestor Horst Jostock besteht. Die BWK ist eine der größten Kapitalbeteiligungsgesellschaften für den Mittelstand.

Alete und Milasan sind bedeutende Marken im deutschen Babykostmarkt. Der neue Eigner wurde von Nestlé bewusst ausgewählt, um die Zukunft der Marken sowie die Fortführung von Arbeitsverhältnissen im Werk Weiding sicherzustellen. „Wir freuen uns sehr, mit Alete und Milasan zwei ausgesprochen renommierte Marken zu übernehmen. In beide Marken wollen und werden wir investieren und so neue Segmente und Märkte erschließen. Nestlé wird mit garantierten Exportvolumina, Copacking, IT-Unterstützung und einer gemeinsamen Nutzung des Nestlé Außendienstes den Übergang begleiten“, sagt Horst Jostock. BWK-Geschäftsführer Dr. Jochen Wolf ergänzt: „Wir sind vom Potenzial der Marken überzeugt und denken, dass unser langfristiger Investitionsansatz gut zu Alete und Milasan passt.“

Pressekontakt:

Nestlé Deutschland

Alexander Antonoff

Telefon: (0 69) 66 71 - 2557

E-Mail: [alexander.antonoff@de.nestle.com](mailto:alexander.antonoff@de.nestle.com)